Bezeichnung Call-Paket:

Projektträgerorganisation:

Projektname:

Laufzeit: 1.1.2019 – 31.12.2022

Benötigte Förderung in €

(Gesamtbudget hochgerechnet auf 4 Jahre):

**1. Name des Calls: Jobcoaching**

**2. Auswahl des Projekttypus**

Einzelprojekt Einzel-und Netzwerkprojekt

**Maßnahme**

Jobcoaching bietet direkte, individuelle Unterstützung am Arbeitsplatz. Das Ziel ist die optimale und nachhaltige Inklusion von Menschen mit Behinderung bzw. Beeinträchtigung im Berufsleben. Dabei werden die fachlichen, kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gefördert, damit sie die gestellten Anforderungen dauerhaft selbstständig erfüllen können.

Zusätzlich werden Betriebe bzw. Kollegen und Kolleginnen bezüglich der Bedürfnisse von behinderten/beeinträchtigen Personen sensibilisiert.

Darüber hinaus kann Jobcoaching auch Lehrgänge zur Berufserprobung bzw. Arbeitserprobungen/Arbeitstrainings begleiten. Dadurch kann bereits frühzeitig beim Klärungs- und Entscheidungsprozess zu einem weiterführenden Beschäftigungsverhältnis unterstützt werden.

**Spezifisches Ziel**

Durch das Jobcoaching sollen Jugendliche mit Benachteiligung oder Frauen und Männer mit Behinderung individuell bei ihrer Arbeit im Unternehmen sowie im Zusammenhang mit einem Lehrgang zur Berufserprobung begleitet und unterstützt werden.

**3. Angaben zur Projektträgerorganisation**

**3.1 Allgemeine Angaben**

*Name / Bezeichnung der Projektträgerorganisation*

*Straße*

*Hausnummer*

*PLZ*

*Ort*

*Allgemeine E-Mail Adresse*

*Website*

Rechtsform öffentlich-rechtlich

 Privatrechtlich

 Nähere Spezifizierung: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Größe der Projektträgerorganisation Kleinst-

 Klein-

 Mittel-

 Großunternehmen

Sozialpartnerorganisation JA NEIN

NRO, NPO JA NEIN

Vorsteuerabzugsberechtigung JA, zur Gänze NEIN

Prozentsatz des Vorsteuerabzugs JA, zum Teil \_\_\_\_\_\_\_%

Mitglied des Dachverbands berufliche Integration *dabei austria*

JA NEIN

Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft zum Dachverband berufliche Integration *dabei austria* eine unabdingbare Voraussetzung für das Zustandekommen eines Fördervertrages mit dem Sozialministeriumservice darstellt.

**3.2 Gesetzlich bevollmächtigter Vertreter / in der Projektträgerorganisation**

*Vorname*

*Nachname*

*Funktion beim Projektträger*

*Telefonnummer*

*E-Mail Adresse*

**3.3 Ansprechperson für das eingereichte Konzept**

*Vorname*

*Nachname*

*Funktion im Projekt*

*Telefonnummer*

*E-Mail Adresse*

**4. Angaben zum Projekt**

**Name des Projektes:** *Projektname*

**Laufzeit** von *TT.MM.JJJJ* bis *TT.MM.JJJJ*

**Standort(e) des Projektes:** *Standort 1 - Adresse*

 *Standort 2 – Adresse*

**5. Inhalt des Projekts**

**5.1 Kurzbeschreibung**

*Freitext* (max. 1500 Zeichen)

**Zielgruppe/n**

Im Sinne des § 6 Abs. 2 lit. d BEinstG können Frauen und Männer mit Behinderungen altersunabhängig unterstützt werden, wenn sie begünstigte Behinderte gemäß § 2 BEinstG sind oder dem Personenkreis gemäß § 10a Abs. 2 bzw. 3 BEinstG angehören.

Zum förderbaren Personenkreis zählen auch Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf sowie Jugendliche mit Lernbehinderung oder mit sozialen und emotionalen Beeinträchtigungen (ab dem 14. bis zum vollendeten 24. Lebensjahr) sowie Teilnehmerinnen/Teilnehmer und Absolventinnen/Absolventen von Produktionsschulen.

**Beschreibung der Zielgruppe/n**

*Freitext*

**Geplantes Instrument**

Jobcoaching

(gem. Richtlinie NEBA und Umsetzungsregelungen Jobcoaching)

**5.2 Detailbeschreibung**

5.2.1 Darstellung der Umsetzung des Konzepts Jobcoaching insbesondere im Hinblick auf die Erreichung der geplanten Aktivitäts- und Wirkungsziele

*Freitext*

5.2.2 Darstellung der bestehenden bzw. geplanten Vernetzungen und Kooperationsstrukturen mit den regionalen Einrichtungen -insbesondere mit allen im Arbeits- und Ausbildungskontext relevanten Stakeholdern

*Freitext*

5.2.3 Darstellung der Zeit- und Ablaufplanung, des standardisierten Berichtswesens und des Qualitätsmanagementsystems

*Freitext*

5.2.4 Darstellung der Infrastruktur, der regionalen und technischen Ausstattung der Projekträumlichkeiten sowie der Erreichbarkeit und Barrierefreiheit der Standorte

*Freitext*

5.2.5 Darstellung der Gender Mainstreaming und Diversity Management Umsetzung sowie der Gleichstellungsziele im Konzept und in der Organisation

*Freitext*

5.2.6 Zusammenfassung des Vorhabens für Veröffentlichung (Publizitätserfordernis)

*Freitext* (min. 50 Zeichen - max. 250 Zeichen)

**6. Beschreibung des Beitrags zu den Grundsätzen**

Die bewerbende Projektträgerorganisation muss Folgendes beschreiben:

* Beitrag zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern
* Beitrag zur Förderung von Diversity und Antidiskriminierung
* Beitrag zur Sicherstellung der Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung

**7. Angaben zu den Projektkosten**

**7.1 Finanzierungsbedarf (bezogen auf 1 Jahr)**

Finanzierungsbedarf (Restkostenpauschale)

A Direkte Personalkosten[[1]](#footnote-1) (Projektleitung, Schlüsselkräfte) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

B Honorarleistungen für externes Ausbildungs- und Betreuungspersonal sowie externe Schulungskosten[[2]](#footnote-2)

€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

C Pauschalierte Restkosten in Höhe von 36% der direkten Personalkosten (A) und der unter B angegebenen Honorarleistungen

€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**D Gesamtkosten (A+B+C)** € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Geschätzte Einnahmen

E Zinseinnahmen € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

F sonstige Einnahmen

*(Beschreibung)* € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**G Summe der Einnahmen(E+F)** € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Eigenmittel

H Eigenmittel € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Finanzierungsbedarf

Gesamtkosten des Projekts (= D) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe der Einnahmen (= G) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Eigenmittel (= H) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Summe Finanzierungsbedarf (D-G-H) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**7.2 Die Summe des Finanzierungsbedarfes für die gesamte Förderperiode (2019 bis 2022)**

**€ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**7.3 Finanzierungsquellen**

Zugesagte Förderung von anderen Kostenträgern (ohne TN-Kosten, die von Dritten getragen werden)

Kostenträger 1 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 2 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 3 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme zugesagte Förderung € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Beantragte Förderung von anderen Kostenträgern (ohne TN-Kosten, die von Dritten getragen werden)

Kostenträger 1 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 2 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kostenträger 3 € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme beantragte Förderung € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Benötigte Förderung

Summe Finanzierungsbedarf € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe zugesagte Förderung anderer Kostenträger € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Summe beantragte Förderung bei anderen Kostenträgern € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Gesamtsumme (01.01.2019 - 31.12.2022) der**

**benötigten Förderung (Sozialministeriumservice) € \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**7.4 Angaben zu Förderungen innerhalb der letzten drei Steuerjahre sowie des laufenden Steuerjahrs**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Förderungsgeber** | **GZ** | **Jahr der Genehmigung** | **Genehmigter Förderungsbetrag** | **Förderungszweck** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

**8. Dokumente**

**8.1 Nachweise der administrativen, finanziellen und operationellen Leistungsfähigkeit**

|  |
| --- |
| **Nachweise (max. 6 Monate alt)** |
| Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug |
| Strafregisterauszug der Geschäftsführung oder der Obfrau/des Obmannes |
| Gewerberegisterauszug |
| Letzte aktuelle Bilanz oder Rechnungsabschluss  |
| Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers |
| Rückstandsbescheinigung des Finanzamts |
| Erfahrungen des Projektträgers – Ausgewiesene Referenz mit der Ziel­gruppe (2 Referenzprojekte in den letzten 5 Jahren) |
| Personalsituation, Organisationsplan des Projektträgers |
| Detaillierter *Finanzplan* für das Jahr 2019 (Berechnungsgrundlage lt. Konzept-Vorlage Jobcoaching) |
| Nachweis über vorhandene Strukturen (Vernetzung, Infrastruktur) in der Projektarbeit mit der Zielgruppe in der Region |

**Je** **Referenzprojekt** ist **ein** Dokument mit folgenden Angaben vorzulegen:

* Kurzbeschreibung des Referenzprojekts
* Laufzeit des Projekts
* Volumen des Projekts (Kosten/Fördersumme, Anzahl der Plätze/Teilnehmerinnen und Teilnehmer)
* Ansprechperson bei Nachfragen
* Unterschrift des Antragstellers

Bei der **Personalsituation** des einzusetzenden Personals ist **ein** Dokument mit folgenden Angaben vorzulegen:

* Name der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters
* Funktion im Projekt
* Art des Vertragsverhältnisses / Beschäftigungsausmaß im Projekt
* Anzuwendender KV
* Kompetenzprofil
* Qualifikation der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters:
	+ Ausbildungsnachweise,
	+ Nachweise der beruflichen Erfahrung,
	+ Nachweise der beruflichen Weiterbildungen

Das Jobcoaching soll durch geeignete Personen erfolgen, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung und über eine längere einschlägige oder vielseitige Berufserfahrung verfügen.

Erforderlich sind Kenntnisse über Berufsanforderungen und Ausbildungswege, sowie Kenntnisse der Grundlagen der beruflichen Integration. Weiters sollen die Personen über Kenntnisse und praktische Anwendungen einer gendersensiblen Gesprächsführung und Kommunikation verfügen.

Im Sinne einer Steigerung des Anteils von Menschen mit Behinderung an der Erwerbsbevölkerung sind bei gleicher Eignung vorrangig Frauen und Männer mit Behinderung zu beschäftigen.

Der Projektträger muss sicherstellen, dass das angeführte Personal tatsächlich verfügbar ist und die Leistungen ausschließlich durch diese Personen ausgeführt wird. Sollte während der Projektlaufzeit ein Wechsel erfolgen, sind nur Personen mit gleich- bzw. höherwertiger Qualifikation zulässig und es ist eine schriftliche Zustimmung der jeweiligen Landesstelle des Sozialministeriumservice einzuholen.

Bei NN sind die "Planungen" einzutragen.

**9. Vollständigkeitserklärung / Einverständniserklärung**

Ich (wir) erkläre(n), dass

* die bewerbende Projektträgerorganisation keiner Beschränkung in der Verfügung über das Vermögen (z.B. Konkurs, Ausgleich) unterliegt;
* für die leitenden Organe (z.B. Vorstand, Geschäftsführung) keine Verurteilungen im Strafregister aufscheinen;
* die arbeits- und sozialrechtlichen Bestimmungen innerhalb der bewerbenden Projektträgerorganisation eingehalten werden;
* mit dem Projekt noch nicht begonnen wurde und dies bei den Ausgaben auch berücksichtigt wurde.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass auf Verlangen des Sozialministeriumservice entsprechende Nachweise und Bestätigungen einzuholen und zu übermitteln sind.

Ein barrierefreier Zugang zu allen geplanten Maßnahmen wird sichergestellt.

Es wird versichert, dass die Angaben richtig und vollständig gemacht wurden.

Ich (wir) verpflichte(n) mich/uns, am Monitoring, an der Erhebung der Indikatoren und an Evaluierungen mitzuwirken.

Für die bewerbende Projektträgerorganisation:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Unterfertigung; Funktionsangabe (Datum)

(Unterschrift, Stampiglie)

1. Gehalts- und Gehaltsnebenkosten (Bruttolöhne und -gehälter inkl. gesetzlicher Abgaben) von Personen, die in einem Anstellungsverhältnis zur Förderungsnehmerin und zum Förderungsnehmer stehen und deren Leistungserbringung einen Bezug zu den Kernaufgaben des Projekts aufweist und der erfolgreichen Umsetzung des Projekts dient. Zu den Kernaufgaben zählt insbesondere das Tätigkeitsspektrum nach Maßgabe der angebotsspezifischen Umsetzungsregelungen. [↑](#footnote-ref-1)
2. Direkte Personalkosten auf der Grundlage von freien Dienstverträgen und Werkverträgen (Dienstleistungsaufträge) für externes Ausbildungs-, Betreuungs- und Schulungspersonal, sofern bei der Leistungserbringung ein unmittelbarer Projektbezug in der direkten Arbeit (Betreuungs- und Ausbildungstätigkeiten) mit Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht.

Honorarkosten für externes Personal sind nur dann als direkte Personalkosten förderbar, sofern bei der Abrechnung der Kosten eine strikt getrennte Darstellung zwischen den direkten Personalkosten und dem Restkostenanteil (z.B. Reisekosten, Diäten, Mieten, Schulungsmaterial, Gewinnaufschläge etc.) erfolgt und auf Basis einer Angemessenheitsprüfung ein Angemessenheitsnachweis für das Werkvertragshonorar erbracht wird. Der Stundensatz für die erbrachte Ausbildungs-, Betreuungs- bzw. Schulungs-/Coachingleistung (exkl. Restkostenanteil) muss nachvollziehbar sein. [↑](#footnote-ref-2)